Kommunales Integrationszentrum 170, 09.11.2026, 51-3403

# Antwort auf die Anfrage von Herrn Amek (Drucksachen-Nr.: 2339/2025-2030) für die Sitzung des ACI am 11.11.2026

**Thema:**
**Sicherheit und Schutz vor rassistischer Gewalt und Übergriffen im Bielefelder ÖPNV**

**Frage:**

1. ***Welche technischen Sicherheitsvorkehrungen sowie weitere Maßnahmen trifft die Stadt mit der moBiel GmbH, damit vor allem Fahrer*innen sowie Fahrgäste im Bielefelder ÖPNV vor körperlicher Gewalt, Bedrohungen und rassistischen Anfeindungen geschützt sind?***

**Antwort:**
Der Schutz von Beschäftigten und Fahrgästen vor Gewalt, Bedrohungen und rassistischen Anfeindungen ist ein wichtiges Anliegen. Die städtische Antidiskriminierungsstelle im Kommunalen Integrationszentrum bietet Betroffenen rassistischer Diskriminierung vertrauliche Beratung und Unterstützung. Sie nimmt auch Hinweise von Zeug*innen entgegen, bespricht mit Ratsuchenden mögliche Handlungsschritte und unterstützt sie bei der Suche nach geeigneten Lösungen. Ihr Aufgabenbereich umfasst darüber hinaus Dokumentation, Vernetzung, Prävention und Sensibilisierung. Bei Bedarf vermittelt das KI an weitere spezialisierte Beratungsangebote. Betroffene und Zeug*innen können sich per E-Mail an adb@bielefeld.de sowie über das Online-Kontaktformular auf der Internetseite der Antidiskriminierungsstelle des KI wenden. Beratungsgespräche werden nach Terminvereinbarung angeboten; bei Bedarf kann eine Sprachmittlung organisiert werden. Weitere Schritte erfolgen in Absprache mit den Ratsuchenden.

Ergänzend zu dieser Antwort aus dem Bereich der Kernverwaltung wurde die moBiel GmbH zu den angesprochenen technischen und organisatorischen Schutzmaßnahmen sowie den betrieblichen Melde- und Beschwerdeverfahren angefragt. Sobald eine Rückmeldung vorliegt, wird der Ausschuss hierüber informiert.

**Frage:**

2. ***Über welche konkreten Melde-, Dokumentations- und Beschwerdeverfahren können Beschäftigte der moBiel GmbH sowie beförderte Personen rassistische Vorfälle, Diskriminierung oder Übergriffe anzeigen, und wie wird eine nachvollziehbare und verbindliche Nachverfolgung dieser Meldungen sichergestellt?***

**Antwort:**
S. Antwort Hauptfrage.

Erster Beigeordneter

Ingo Nürnberger